



SummitClimb

Lakpa Ri Expedition

**Leichte 7000er Besteigung in Tibet / China (30 Tage)
vis-a-vis Mount Everest, Nordseite, Nordsattel**



I. Einleitung: Mit 7045m ist der Lakpa Ri knapp über der 7000er Marke und bietet einen technisch einfachen Gletscheranstieg. Obwohl er zu den leichtesten 7000m-Bergen der Welt gehört, wird der Berg dennoch selten begangen. Gegenüber liegt der Everest mit den tibetischen Anstiegen von der Nordseite, dem Nordostgrat und dem nordseitigen Normalweg. Wir werden mit unserer internationalen Everest-Nordgrat-Expedition gemeinsam ein Basislager teilen. Vom vorgeschobenen Basislager des Everest können wir den Gipfel des Lakpa Ri in Angriff nehmen. Bei ausreichender Zeit oder als Alternative bei schwierigen Verhältnissen bietet sich der

Anstieg auf den über 7000m hohen Nordsattel des Everest an. Diese Expedition ist gut geeignet für das erstmalige Erreichen der 7000m-Marke, aber auch für Bergsteiger, die sich die Nordseite des Everest aus der Nähe ansehen möchten.

Expeditionsleitung: Voraussichtlich Daniel Mazur, Felix Berg oder Scott Patsch, die alle schon die Everest-Expedition (Nordseite) geleitet haben bestiegen haben. Je nach Gruppengröße setzen wir ein oder zwei Leiter aus unserem SummitClimb-Team ein. Zudem begleiten Sherpas / tibetanische Hochlagerträger die Expedition. Weitere Infos zum Team unter: <https://www.summitclimb.de/de/ueberuns/guides>

II. Vorgesehener Expeditionsablauf

1.Tag	Abflug von Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, München, Wien oder Zürich.	
2.Tag	Ankunft in Kathmandu, Transfer ins Hotel, 1.Treffen, Materialcheck und letzte Einkäufe.	
3.Tag	Kathmandu, Beantragung des Visums für China (Tibet). Wir treffen uns zum gemeinsamen Essen mit der internationalen Expeditions Mannschaft. Hotel in der Nähe von Thamel ÜN/F.	
4.Tag	Kathmandu, das Visum wird abgeholt. Hotel nahe Thamel, ÜN/F.	
5.Tag	Eine Busfahrt bringt uns bis Kodari, wo wir die chinesische Grenze bei Zhangmu (2350m)	
6.Tag	überqueren und mit Landcruisern ins tibetische Hochland fahren, ÜN/VP in Nylam (3750m)	
7.Tag	Landcruisern ins tibetische Hochland	
8.Tag	fahren, ÜN/VP in Nylam (3750m)	
9.Tag	Ruhe und Akklimatisation in Nylam (3750m).	
10.-14. Tag	Fahrt nach Tingri (4300m), ÜN/VP.	



SummitClimb

Lakpa Ri Expedition 1/4

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169

SUMMIT TRAVEL, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de

	<p>Fahrt ins Chinesische Fahrerlager (5200m)</p> <p>Ganze 5 Tage Zeit zum Akklimatisieren und zum Erholen: Kleine Wanderungen bis auf knapp 6000m Höhe bieten sich an, jedoch ist wichtig dem Körper genug Ruhe und Zeit zu geben, sich nicht zu überanstrengen.</p>
15. Tag	Mithilfe von Yaks erfolgt der Aufstieg entlang des Rongai-Gletschers, der Weg führt über Steine der Gletschermoräne. Der Weg führt Richtung Vorgeschobenes Basislager des Everest, aber das Tagesziel bildet ein Zwischenlager (5800m).
16.-17. Tag	Ruhetage auf knapp 6000m Schlafhöhe.
18.Tag	Eine kurze Tagesetappe entlang der Randmoräne des Gletschers führt und zum vorgeschobenen Basislager (6400m)
19.Tag	Ruhe- und Trainingstag. Das zweite Basislager wird komplett mit Küche, Essens- und Materialzelt aufgebaut (6400m).
20. Tag	Wir trainieren am nahe gelegenen Gletscher das Klettertechniken für die bevorstehende Tour, 2.Basislager (6400m).
21. Tag	Ruhetag.
22.-25.Tag	Lakpa Ri: Der 7105m hohe Gipfel kann vom 2.Basislager in einer Tagesetappe erreicht werden, häufig wird aber noch ein Zwischenlager entlang des Weges eingerichtet. <u>Route:</u> Wir überqueren einen spaltenreichen, aber meist aperten Gletscher zum Fuß der Westflanke. Über eine maximal 40 Grad steile Fels- und Eisflanke erreichen wir den Nordgart, dem wir einige Hundert Meter lang zum Gipfel folgen.
22.-25.Tag	Alternative / Zusatz – Northcol: Everest Nordsattel (Lager 1, 7050m) Auf 6500m Höhe führt ein breiter, aber spaltenarmer Gletscher zu einer 300m hohen Eis- und Schneeflanke mit Ost Ausrichtung. Diese führt auf den Nordsattel, der sich zwischen den 7550m hohen Changtse und den 8000m hohen Pinicales des Everest aufspannt. Dort werden wir das erste Hochlager der Everest Nordgrat Expedition besuchen.
26.Tag	Transfer des Gepäcks per Yak ins Fahrerlager.
27.Tag	Fahrt nach Katmandu
28.Tag	Reservetag in Kathmadu, Tag zum Packen, abends zum Zelebrieren.
29.Tag	Heimflug / Heimreise ab Kathmandu
30.Tag	Ankunft in der Heimat



Route auf den Lakpa Ri



Der vielleicht einfachste zu besteigene 7000m Berg? - Das Bild zeigt den Aufstiegsweg vom Nordgrat des Mount Everest aus gesehen.

Die Schwierigkeiten des Aufstieges sind als moderat zu bewerten. Bei der **Lakpa Ri Besteigung** handelt es sich um einen der leichtesten Aufstiege auf einen über 7000m hohen Berg.

Unsere Lakpa Ri Expeditionen sind in die jährlich stattfindende Mount Everest (Nord) Expedition eingebunden.



Bilder: Dan im Basislager, Abstieg mit Snowboard.

III. Teilnahme-Bedingungen

Voraussetzung: Der Anstieg zum Gipfel des Lakpa Ri / Nordcols wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt, jedoch bieten wir im 2.Basislager eine Auffrischung im Begehen von vergletscherten Wegen an, sodass sich diese Expedition als gute Einführung ins Höhenbergsteigen eignet. Eine gute Kondition ist für den Anstieg notwendig.

Technische Anforderungen: Alle ausgesetzten und steilen Stellen des Anstiegs werden zwar vom Leiter und den Sherpas mit Fixseilen versichert. Ein absolut sicheres Gehen auf Steigeisen sollte schon vorhanden sein.

Physische Anforderungen: Neben einer sehr guten Kondition und psychischen Stärke sind bei dieser Expedition die Auswirkungen der Höhe auf den Körper zu beachten. Wir legen großen Wert auf die richtige Akklimationisierung und Höhentaktik und stellen einen sehr erfahrenen Höhenbergsteiger als Expeditionsleiter!

Ausrüstung: Neben der kompletten Bergbekleidung gehört ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 20° C Komfortbereich wie die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausrüstung.

Reisedokumente Reisepass / Visum Nepal (bei der Einreise erhältlich) / Visum China (Gruppenvisa für Tibet). Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

Gefahrenhinweis: Jeder Teilnehmer nimmt selbständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringen extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschlossenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

IV. Kosten & Termine – Lakpa Ri

Leistungen (Fullservice):

- Organisation der gesamten Expedition
- SummitClimb Expeditionsleiter
- Besteigungserlaubnis (CTMA, inkl. Anreisegenehmigung) und Verbindungsbeauftragter
- Arrangement mit dem Basislager-Offizier
- Linienflüge nach Nepal und zurück mit 30 kg Freigeäck ab versch. europäischen Flughäfen (Berlin, München, Frankfurt, Düsseldorf, Wien)
- 4 Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Katmandu
- Transfers nach dem Programm
- Flughafengebühren
- Zollabwicklung an der Grenze zu China
- Vollpension während der gesamten Anreise
- Sidas, Träger und Yaks den Aufstieg ins 2. Basislager
- Verpflegung durch erfahrene Küchenmannschaft
- Die gesamte BC-Ausrüstung (Einzelzelt, Messzelt, Duschzelt, Toilettentent)
- Drei warme Mahlzeiten am Tag, Snacks und warme Getränke im Basislager
- Die gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher und Töpfe, Seile und Fixiermaterial spezielle Verpflegung und Zusatznahrung und Funkgeräte
- Erfahrenes Team von Hochlager-Sherpas samt deren Versicherungen, Ausrüstung und Honorar
- Satellitentelefon
- Email im Basislager Solarstromanlage
- Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer
GAMMOV-Bag

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Abendessen in Kathmandu, Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt), Visa Kosten für Nepal (ca. USD 50.-) und China (ca. USD 120.-).

Gerne helfen wir bei:

- Verlängerung der Expedition bei Schlechtwetter (gegen Aufpreis, Umbuchung des Fluges)
- Der Buchung von Versicherungen (sofern kein Versicherungsschutz besteht), bei der Hanse-Merkur - Sorglos-Paket (Kranken-, Unfall- und Reiserücktritt-Versicherung) 5% des Reisepreises
- Reiserücktrittsversicherung 3% des Reisepreises
- Einem Anschlussprogramm in Nepal, 5*-Aufwertung des Hotels und der Dienstleistungen (Lodges)
- Persönlicher Betreuung am Berg durch einen Sherpa oder expeditionserfahrenen IVBV-Bergführer
- Rabatte bei Gruppenbuchungen und Tourenkombinationen

Aktuelle Termine /Kosten siehe bitte die Lakpa Ri / Everest Nordsattelseite:

<https://www.summitclimb.de/de/trekking/lhakpa-ri-expedition-3406>

Alles zum Mount Everest auf:

<https://www.summitclimb.de/de/highlights/mount-everest>

Bitte kontaktiere uns bei Fragen zum Lakpa Ri – Tel: +49 (0) 30 774 9034



Lakpa Ri Expedition 4/4

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 552 0035 Email: info@summitclimb.de